

Bereine GA MuttENZ - Verzeichnis

1683	Berein Gotteshaus Lützel	18
1683	1.8. Berein Joh. Jakob Frey, Pfarrer St. Leonhard Basel	10
1763	28.3 Praesetz- Berein	7
1767	4.3. Spitalberein	9
1767	Sonderbares Bereinlein Klein-Rheinfeld (Birsfelden)	9A
1768	1.8. Berein Joh. Müller Rothgerber	12
1775	"Aufsatz" des neuen Kirchen- Bereins	23
1775	Dito	25
1775	5.4. Berein Gotteshaus	24
1780	30.8. Berein Fäschische Familienstiftung	15
1802	Schloss- Berein /Statt Baselberein, defekt, Gwidumgüter 299-357	4

27.04.98 / bi

4. Dito Schloss Berain (statt Baselweir)
datiert / Renoviert) 1802.

Im Original fehlen Blätter / ausgerissen)
Wenn vollständig würde es 299 Nummern
enthalten.

Enthält noch die Geändrungsblätter 299-357.

Das Original, (defect wie bereits ob. erwähnt)
befindet sich im Land. Arch. Müttling

Deshalb nicht abgeschrieben. d. J. Eglin

N^o 9. Spittelbereg identisch mit Windschanden
 (Pub N^o 8) Datiert 5. März 1767.
 Es enthält 163 Nummern ^{zurzeit} im Besitze v. J. Eglin

Das oben erwähnte Original befindet sich samt im
 Jud. Archiv i. Mittenz u. ein
 gleichlautendes Concept im Archiv
 der Bezirksreib. in Arlesheim. ++

Deshalb v. J. Eglin nicht abgeschrieben

- + NB. Im Berein, das sich im Jud. Archiv Mittenz
 befindet, sind die Zinse der Besitzer nicht
 im Detail vermerkt, nur die Besitzer sind aufgeführt
- ++ Dagegen im Berein, das sich im Bezirks-
schreiberei in Arlesheim befindet, sind
 die Zinse bei jedem Besitzer detailliert
 vermerkt.

NB. Im Jud. Archiv i. Mittenz/Hamund aus dem Hanhaus
 liegt noch ein Spittelbereg v. 1767 mit den Berit
 u. den detaillierten Zinsen.

N^o 9A Ein sonderbares Bereinlein
 betreffend 18 Tücherten Acker
 zu kleinen Rheinfeldern, auf dem
 Zinfield, Hernefeld genannt
Datiert 1767.

Im Bezirksr. Arch. i. Arlesheim
Abgeschrieben im Febr. 1940 d. J. Eglin

6

N^o 7 Presenz Berain, identisch mit Obig.
Tab N^o 16. Dated 28. März, 1763.
Es enthält 122. Nummern = 18 Trägerein.

Das Original befindet sich im Genet.
Arch. in Mittern. (3.3. in meinen Händen)
Denhalb nicht abgeschrieben

Ebenso befindet sich ein Concept des
nämlichen Berains, datiert 1763
im Bezirksarchiv. Arch. i. Arlesheim
Neu vereinigt den 9. 10. 11. 12. Nov. 1762
u. Publiziert den 28. März 1763.

1/3 Auf dem Rücken des Kartonbandes
Archiv Arlesheim steht die Bezeichnung
für oben. Berain: Presenz. Mittern. St. Arles.

N^o 10. Berein des Joh. Jacob Frey, Harnen
ü. A. zu St. Leonhard in Basel

8.

Datiert 1. Aug. 1683

Enthält 12 Nummern (Seite 2-5)

Das Original befindet sich im Gemeinde-
 Archiv in Mülhausen.

2 x Abgeschrieben im Januar 1915 } d. J. Eglin.
ü. im Novemb. 1916

N^o 12. Geroin des Joh. Müller, Rothgerber
in Basel, (ehemals dem Salen s. Harenfels
zuständig) Dat. v. 1. August 1768.

Enthält 7 Frägerei N^o 1-13 / 13 N^omern
 (Beginnend mit „3 Tsch. Acker im Kappelboden,“)
 Das Original befindet sich im
 Gemeindearchiv Mittenz.
 Abgeschrieben im Januar 1915 d. J. Eglin.

3/77^o 15^u
 ✓ 77^o 15A Berain der Lesehischen Familien-Gesell-
in Basel tes
 2 Exempl.
abgeschrieben

Datiert 30. Aug. 1780.

(Ehemals dem H. H. von Fuchsänen zugehörig)

Es enthält 7 Trägereien N^o 7-18 = 18 N^omern.
 (Seite 2-15.)

(Beginnt mit N^o 1 = zwei Tsch. Fäden in
 der Hand)

Das Original befindet sich im Gemeinde
 Archiv in Mülhausen.

Abgeschrieben im Nov. 1916 d. J. Eglin.

N^o. Ein dito Konzept befindet sich im Archiv
 der Bezirksbehörden Orshien vom
 Jahre 1780.

N^o 78 Berein des Gotteshauses Litzel
auch Arberg - Litzelgut genannt.
Dat. 1683.
Enthält 24 Nummern.

Das Original befindet sich im Land.
Archiv in Muttens

Abgeschrieben, den 31. Januar 1940 durch
J. Eglir.

N^o 23.

„Riſratz der neuen
Kirchenberains zu Müttuz.
Vom Jahr 1775.“

Es umfasst 22 Bände mit 110 Nummern.
 Und 15 Nummern, sog. Gotteshaus-
 Rutenen, hinter Württemberg inbe-
 griffen $5\frac{3}{4}$ ^{zueherten} Bände u. Mappen beim Größt.

Das Original befindet sich im
 Land. Archiv zu Müttuz. u. ein
 Exemplar im Archiv d. Bezirksreib. Archiw!
 Abgeschrieben, den

1 N^o 24. Berein des Lottshauses
Mittler von 1775

Revidiert u. neu Bereinigt, den 5. April 1775

(Bezeichnet mit E. E. N^o 46.)

Es umfasst 22 Lehen mit 110 N^ommern.

Und 14 N^ommern sog. Lottshaus- Rittersen
 kinder W^ortenburg u. ein, absonderliches
 Stück so den 17. Augustmonats Anno 1689

diesem Berein einverleibt worden;

1 5 ³/₄ Tsch. Oester u. Matten beim Gr^oth.

Das Berein N^o 24 ist in allen Teilen
 gleichlautend wie das Vorgenannte N^o 23.

Das Original befindet sich im Gemeinde-
 Archiv in Mittau (in 2 Exemplaren)
 (Nicht abgeschrieben.)

23/
N^o 25

Berain des Lottshäuses Wittenz
Datirt 1775.

In allen Feilen gleichlautend
mit N^o 24.

Das Original befindet sich im
Land. Archiv in Wittenz.

(in 2 Exemplaren)

(Vom März 1775
1775

1 Kartonband) N^o 23

1 Schweinslederband, Bezeichnung FF N^o 36.

N^o 24